

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9,

im Rahmen des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW“ (KAoA) führt das Heisenberg Gymnasium Dortmund weitere Projekttage mit der Jahrgangsstufe 9 zur **Berufsfelderkundung (BFE)** durch. Der erste Tag der Berufsfelderkundung hat gut funktioniert, so dass jetzt die beiden weiteren Tage geplant werden sollten.

Die Berufsfelderkundung ist neben der Potentialanalyse, die die SchülerInnen bereits während der Klasse 8 absolviert haben, ein weiteres Standardelement des KAoA und dient der ersten aktiven Berufsorientierung und zur Vorbereitung des Schülerbetriebspraktikums. Die zu erkundenden Berufsfelder sollten sich an den Interessen, Fähigkeiten und Kompetenzen der Jugendlichen orientieren, die Erfahrungen und Ergebnisse der Potentialanalyse können dabei eine Hilfestellung sein.

Das Standardelement Berufsfelderkundung ist eine neue Maßnahme und wird deshalb auch anschließend mit den SchülerInnen evaluiert werden.

Die SchülerInnen der Jahrgangsstufe 9 haben am **28.03.2019** die Möglichkeit, ein zweites Berufsfeld zu erkunden. Am **19.06.2019** ist dann der dritte verpflichtende Tag der Berufsfelderkundung. Diese Maßnahmen sind Schulveranstaltungen, die Schülerinnen und Schüler sind dabei über die Schule unfallversichert.

Ziel der Berufsfelderkundung ist es, dass die Schülerinnen und Schüler Arbeitsabläufe sowie verschiedene berufliche Tätigkeiten praxisnah kennenlernen und Einblicke in die Berufswelt erhalten (max. 7 Stunden). Dabei sollen die Jugendlichen nicht bloß Zuschauer sein, sondern die beruflichen Tätigkeiten aktiv erkunden. Auszubildende, Ausbilder und anderen ausbildungserfahrene Personen im Betrieb werden sie dabei unterstützen und begleiten. Die Berufsfelderkundung kann auch von einer Kleingruppe von max. drei SchülerInnen pro Betrieb absolviert werden.

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigten, bitte planen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die Berufsfelderkundung und nutzen Sie dabei gern auch bereits bestehende eigene berufliche/ betriebliche Kontakte und geben Sie diese ggf. auch an andere interessierte SchülerInnen und Eltern weiter. Nutzen Sie vielleicht die bereits für Sie vom Regionalen Bildungsbüro der Stadt Dortmund zusammengestellte Liste der Betriebe, die SchülerInnen im Rahmen der Berufsfelderkundung aufnehmen würden. Diese finden sie auf unserer Homepage: www.heig-do.de/profile/Studium_und_Beruf im Überblick zur Unterstützung Ihrer Recherche. Bei großen Problemen bei der Suche nach einem geeigneten Betrieb sollten Sie sich rechtzeitig an uns wenden (Mel, Nes).

Sie erhalten wieder ein Anschreiben an den Betrieb, einen Rückmeldebogen für die Schule pro Tag und den Beleg für den Betrieb, dass die Schülerin / der Schüler zur Berufsfelderkundung angenommen ist. Zudem benötigen die Schülerinnen und Schüler eine auf unserer Homepage bereitgestellte Teilnahmebescheinigung, die vom Betrieb unbedingt zur Dokumentation der Teilnahme ausgefüllt werden muss.



Weitere Informationen erhalten Sie unter dem Stichwort: „Berufsfelderkundung im Betrieb-Stadt Dortmund“ und unter: www.zukunftsfinder.de

Die Rückmeldebögen (mit der Zustimmung des Betriebes) sind jeweils 2 Wochen vor der BFE (**Abgabetermine: 2. Tag: bis 14.03.2019 und 3. Tag: bis 04.06.2019**), über die Klassenlehrer bei Herrn Neuhaus abzugeben. Fahrtkosten können gemäß den Vorgaben des Landes übernommen werden. Die Berufsfelderkundung ist eine schulische Pflichtveranstaltung.

Wir wünschen den SchülerInnen jetzt schon eine gelungene und spannende Berufsfelderkundung!

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Eisenberg

(Schulleiterin)

Waltraud Melsheimer und Tim Neuhaus

(Koordination der Berufsfelderkundung)